

EINLADUNG

SALZBURGER

Akademie für Ehe und Familie

ZERTIFIKATSVERLEIHUNG UND SENDUNGSFEIER

SONNTAG, 8. FEBRUAR 2026
BEGINN 13.30 UHR

BILDUNGSHAUS ST. VIRGIL
ERNST-GREIN-STRASSE 14, 5026 SALZBURG

Schule der
Liebe
SALZBURGER AKADEMIE FÜR EHE UND FAMILIE



Bildungshaus St. Virgil Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Bahn: Vom Hauptbahnhof Salzburg oder von Salzburg Süd mit der S-Bahn (S3) bis zur Haltestelle Parsch: Gehen Sie entlang des Parkes, Ziegelstadelstraße bis St. Virgil (ca. 800m) oder

zur Haltestelle Bahnhof Aigen: Gyllenstormstraße und dann links der Traunstraße folgen (ca. 1 km)

Bus-Variante 1: Steigen Sie vom Hauptbahnhof in einen Bus der Linie 3, 5, oder 6 Richtung Zentrum und fahren bis zum Mozartsteg. Dort wechseln Sie auf die Linie 7 und fahren bis zur Haltestelle Ernst-Grein-Straße. Die Straße überqueren und dem Verlauf folgen, nach links bis zur Kreuzung Ernst-Grein-Straße. Nun überqueren Sie die Straße und folgen dem Wegweiser St. Virgil.

Bus-Variante 2: Steigen Sie vom Hauptbahnhof in die Buslinie 6 Richtung Zentrum/Parsch und fahren bis zur Haltestelle Joseph-Messner-Straße. Gehen Sie in die Joseph-Messner-Straße, entlang des Preuschenparkes und dann Ziegelstadelstraße ca. 800 m bis St. Virgil.



VERANSTALTER

 **Ehe und Familie**
www.ehe-familie.at

Hellbrunner Straße 13 b, 5020 Salzburg
Tel. + 43 676 87466550
E-Mail: kurt.reinbacher@eds.at
www.akademie-ehe-familie.at

 **KATHOLISCHE KIRCHE**
ERZDIOZESE SALZBURG

ANMELDEKARTE

Zertifikatsverleihung und Sendungsfeier 8. Februar 2026

der Salzburger Akademie für Ehe und Familie

Bildungshaus St. Virgil,
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Name(n) Erwachsene

Alter und Namen der Kinder
(Kinderbetreuung wird angeboten)

Anschrift

Telefon

Ort/Datum, Unterschrift

bitte
ausreichend
frankieren

An das
Referat für Ehe und Familie
Erzdiözese Salzburg
Mag. Kurt Reinbacher
Hellbrunner Straße 13 b
5020 Salzburg

Das Programm

SONNTAG, 8. FEBRUAR 2026

13.30 Uhr Begrüßung

13.45 Uhr Was bedeuten Familienassistenten für die Kirche?
(emerit. Bischof DDr. Klaus Küng)

14.05 Uhr Die Salzburger Akademie – eine Schule der Liebe
(Mag. Reinbacher)

14.30 Uhr Kaffeepause und Ausstellung

15.00 Uhr Vorstellung der Familienassistenten

16.00 Uhr Zertifikatsverleihung
(emerit. Bischof DDr. Klaus Küng)

Anschl. kurze Pause (Kinder werden zur Messe gebracht)

16.30 Uhr Festgottesdienst

18.00 Uhr Buffet und Ausstellung

Ca. 19.00 Uhr Ende



Die Absolventen und ihre Themen

Jürgen und Natascha Gabler

Beziehung vor Erziehung –

Das Gespräch mit unseren Kindern als Herzstück unserer Familie

Klaudius und Julia Granitzer

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen

Andreas und Sandra Moser

An Kuss und Segen ist alles gelegen –

Stärkung der Familien durch Gottes Segen

Martin und Elisabeth Oberhauser

Meine Herkunftsfamilie –

Wieviel Prägung (ver)trägt die Ehe?

Sebastian und Lena Schöffler

Heilige Berufung –

Vater und Mutter sein mit Herz und Vision

P. Martin Thaller

Gleiches ist unterschiedlich – Mann- und Frausein

Was ist die Salzburger Akademie für Ehe und Familie?

Eine zweijährige Ausbildung für Ehepaare, die ihre Liebe zueinander vertiefen und anderen Familien den Zugang zu einer christlichen Familie eröffnen wollen.

Voraussetzung ist die **Bereitschaft** an der eigenen Ehe zu arbeiten.

Grundlagen sind das Apostolische Schreiben „Über die Aufgaben der christlichen Familie in der Welt von heute“ (Familiaris Consortio) und andere aktuelle Lehrschreiben der Kirche (u.a. Amoris Laetitia).

Im ersten Kursjahr geht es um das eigene Familienleben, die Beziehung zueinander, zu den Kindern, zu Gott.

Im zweiten Kursjahr lernen die Ehepaare, ihre Erfahrung und ihr Wissen anhand frei gewählter Themen im Rahmen eines „Familiengesprächs“ weiterzugeben.

Der Kurs erstreckt sich über insgesamt **zwölf Wochenenden** und **zwei Familienwochen** im Sommer.

Die Absolventen werden vom Bischof gesendet und erhalten den Titel **„Familienassistenten“**.

„Die Erfahrung hat gezeigt: Es lohnt sich, Zeit und Kraft in die Familie zu investieren, denn: Die Zukunft der Welt und der Kirche geht über die Familie.“

Heiliger Johannes Paul II.

